Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 34

Artikel: Der Verbindungsweg

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437828

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schuhmacherkongress.

Spitig ift beut' meine Feber, benn von Sohl- und Oberleber Bor' ich reben in Schaffhausen, wo Schuhmacher fröhlich schmausen. Schnell geh'n ohne hammers Rlopfen bie Traftanden glatt vom "Fled", Denn aus Hallau gold'ne Tropfen machen Meister Knieriem fed. Dort auf ihren ftarten Cohlen, feb' Beweife ich fie "leiften" Mußt ber Wirt vom Beffern holen trinkfest waren halt bie Meisten. Flott die "Kneipe", flott das Effen, nicht zu teuer war die Zech', Eins nur hatte man vergeffen: Alles ging bort - ofine Bech!

Splitter.

Die Sogial-Reform ift unfern Millionaren fo unverdaulich, wie ber Prophet Jonas bem Baififch.

> Es ftrebt gur Sohe frei und fühn ber Abler Und baut auf Felsen sich fein Rest. Auch Millionen Gold find eine Bobe Und mahrlich gang bem fahlen Felsen gleich — Denn nur ein Raubtierhers find't bort fein Blud . . .

Gine Gans erfennt man an den alles breittretenden Latichen - auch in der Literatur.

> Im Schweizerland ift alles volltommen, Einige taufend Dinge ausgenommen. Bum Beifpiel: Un einer gemiffen Bahn, Will man fein Sahrbillet empfahn, Da heißt's, ber Raffier, ber muffe halt jaffen, Man tonne bas Ding erft, wenn ber Bug pfeift, faffen. . 36

Daß die Roffe Bute tragen, ichutt fie vor der Sonne Blut, Doch mas foll man dazu fagen, geht ein Rog im Dottorhut?

Der Verbindungsweg.

Benn die "Arbeitgeber" mehr bedächten, daß nicht fie, fondern die Allgemeinheit der eigentliche Arbeitgeber ift, fo murben fie ihre "Arbeitnehmer" auch als Arbeitgeber und damit als gleich berechtigt ansehen. *

Zur Titelsucht.

Der Beise fagt: Benn ich weiß, wie du bift, weiß ich, mas bu - ber Narr aber: Wenn ich höre, was du bift, fpude ich aus oder mache einen Büdling . .

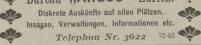


H. S. i. L. Das verbient wirklich tiefer gehängt zu werben. Dank! — Augustin. Wanchmal gibt's ein wenig Andrang bei Sommernebeln, das ist die Zeit eistiger Arbeit, denn die Jellahum die Jehang die J

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

vom einfachsten HERREN-CRAVATTEN GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Pureau "ARGUS" Zürich.



Erfindungen Erfindungen Erfindungen



Interlaken & Fotel und Pension & st. Gotthard

Am Bauptbahnhof u. Dampischilfstation. — Schönste Aussicht auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2. — Pension von Fr. 6. — an. — Aluch für Vereine und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens — familie Beugger.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 - Telephon 1836

Verlangen Sie überall = ingers kleine Salzbretzeli Produkt erster Güte der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-fabrik BBBB — Ch. Singer, Basel. —

igi via Arth-Goldau 👓 Schönste Bergfahrt Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz. 79-13

B B Ein Credit-Papier B B

von anerkannter Gute ift bie Lebensversicherungs-Police. Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsorge für die Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich sitr jeden Fürsorglichen und Umsichtigen. Die 15°

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

ichließt Lebensversicherungen in allen mobernen Formen zu liberalften Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren. Profpette und Auskunfte burch die Bertreter in allen größeren Orten.

Badanstalt und Restaurant Neumarkt 8 "Cannenberg" Zürich 1

Mannen-, Brause- und Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr. 94-26 Telephon 5678.

Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweiue.

Offenes Bürlimann-Bier. C. Spinner-Hagenbuch.

WEISFLOG-BITTER arztlich vielfach empfohlen.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Ünbertreffliche Zithersatten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7.